

Erziehungsdirektion  
des Kantons Bern

Amt für Kindergarten,  
Volksschule und Beratung



© Judith Fahner, Wilderswil

# Standortgespräch 8. Schuljahr

Kurzversion für Lehrpersonen, Eltern,  
Schülerinnen und Schüler

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Lehrer/in: \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_



## Stand ihrer/seiner Berufswahl

	Ja	Nein	Weiss nicht
Die Schülerin / der Schüler hat ihr/sein Berufswahldossier auf aktuellem Stand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Eltern haben das Berufswahldossier eingesehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Trifft		
	zu		nicht zu
Die Schülerin / der Schüler hat sich bereits intensiv mit der Berufswahl befasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihre / seine Berufswahlaktivitäten sind im Berufswahldossier belegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihre / seine Berufswünsche sind bereits klar und realistisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihre / seine Berufswünsche lassen sich nach der Volksschule umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Eltern unterstützen ihr Kind bei der Berufswahl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Bemerkungen zu meinen Einschätzungen

### Zur Berufswahl habe ich für das Standortgespräch folgende Fragen

### Das möchte ich zur Berufswahl sagen



In etwas mehr als einem Jahr wird Ihr Kind die Volksschule beenden und entweder in eine berufliche Grundbildung (Lehre), eine weiterführende Schule oder in ein Brückenangebot (Berufsvorbereitendes Schuljahr oder Vorlehre) übertreten. Das 9. Schuljahr soll dazu dienen, Ihr Kind gut auf den Wechsel in diesen nächsten Lebensabschnitt vorzubereiten. Deshalb werden Ihr Kind, Sie als Eltern und die Klassenlehrperson bei einem individuellen Standortgespräch im 2. Semester (April/Mai) des 8. Schuljahrs besprechen,

- wo Ihr Kind hinsichtlich der Berufswahl, der schulischen Leistungen und der Schlüsselkompetenzen steht,
- welche Ziele Ihre Tochter / Ihr Sohn in den drei Bereichen in nächster Zeit und im 9. Schuljahr anstrebt,
- welche Schritte Sie als Eltern übernehmen und
- welche Schritte die Lehrperson übernimmt,
- welche Unterstützung es allenfalls noch braucht und
- wie der Kontakt zwischen der Schule und Ihnen, den Eltern, bis Ende 9. Schuljahr gestaltet wird.

Im Gespräch soll Ihr Kind im Zentrum stehen und Gelegenheit haben, seine Selbsteinschätzung vorzustellen.

Das Gesprächsergebnis wird von Ihrem Kind während oder im Anschluss an das Gespräch festgehalten und dann von allen unterschrieben. Damit bestätigen Ihre Tochter / Ihr Sohn, Sie und die Klassenlehrperson, dass alle wie besprochen ihren Anteil der Aufgaben übernehmen werden. Alle am Gespräch Beteiligten erhalten eine Kopie der Gesprächszusammenfassung. Sie werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig zu diesem Gespräch eingeladen.

Bitte füllen Sie die Unterlagen auf der Rückseite aus und bringen Sie sie ans Standortgespräch mit.

Alle Unterlagen werden nur für das Standortgespräch verwendet und nicht an andere Personen weitergegeben.

Falls bei einer Schülerin / einem Schüler der Übergang zu einer beruflichen Grundbildung gefährdet ist, wird sie/er für ein Case Management Berufsbildung (CMBB) beim BIZ angemeldet. Diese Anmeldung erfolgt mit dem Einverständnis der Eltern durch die Klassenlehrperson nach dem Standortgespräch. Das CM BB unterstützt und begleitet Jugendliche und junge Erwachsene mit Mehrfachschwierigkeiten ab dem 7. Schuljahr bis zum 24. Altersjahr.

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

# Unterlagen zur Einschätzung und Vorbereitung für die Eltern zum Thema Berufswahl



Bitte kreuzen Sie zur Vorbereitung des Standortgesprächs die für Sie zutreffenden Kästchen an und notieren Sie, was Sie zur Berufswahl noch wissen möchten.

	Trifft			
	zu			nicht zu
<b>Motivation</b>				
Unsere Tochter / unser Sohn hat sich mit der Berufswahl intensiv befasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Tochter / unser Sohn engagiert sich beim Besuchen von Informationsanlässen zu Berufen und Schulen sowie beim Suchen von Schnupperstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorstellungen</b>				
Unsere Tochter / unser Sohn hat bereits klare Berufswünsche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihre/seine Berufswünsche lassen sich nach der Volksschule umsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unsere Einschätzung zur Berufswahl deckt sich mit derjenigen unserer Tochter / unseres Sohnes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir haben das Berufswahldossier gelesen.	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>

## Wir sind froh um Unterstützung bei der Berufswahl

- Beratung, wie wir unsere Tochter / unseren Sohn unterstützen können
- Beim Finden eines passenden Berufs
- Beim Suchen von Betrieben für Schnupperlehren
- Andere
- Wir brauchen keine Unterstützung

Unterstützungsmöglichkeiten können Sie mit der Klassenlehrperson vor oder während des Standortgesprächs besprechen.

## Wir haben noch folgende Fragen zur Berufswahl



In etwas mehr als einem Jahr wirst du die Volksschule beenden und entweder in eine berufliche Grundbildung (Lehre), eine weiterführende Schule oder in ein Brückenangebot übertreten. Damit du deine verbleibende Schulzeit gut planen und den Übertritt in deine nächste Lebensphase vorbereiten kannst, ist es sinnvoll, dass du in einem Gespräch mit deinen Eltern und deiner Klassenlehrperson besprichst, wo du stehst und was noch zu tun ist und wer dich dabei unterstützen kann.

Ein solches Standortgespräch muss gut vorbereitet sein. Damit du deine Selbsteinschätzung gut präsentieren kannst, bearbeite diese Unterlagen und beachte unten stehende Checkliste. Wie schätzt du Folgendes ein:

- deinen Stand der Berufswahl?
- deine schulischen Leistungen, Interessen und Stärken?
- deine Schlüsselkompetenzen?

Im letzten Abschnitt kannst du die Ziele und Abmachungen für das 9. Schuljahr eintragen, die du, deine Eltern und deine Klassenlehrperson vereinbart haben. Trage auch ein, wie dich deine Eltern und die Schule unterstützen können. Dieses Blatt wird von allen Beteiligten unterschrieben und alle erhalten eine Kopie.

Bewahre deine Unterlagen zum Standortgespräch 8. Schuljahr in deinem Berufswahldossier unter Kapitel 4 «Vergleichen und Entscheid» auf. Sie gehen an keine weiteren Personen.

## Checkliste zur Vorbereitung

- Ich habe mein Berufswahldossier auf den aktuellen Stand gebracht und nehme es zum Standortgespräch mit.

Ich habe insbesondere:

- die Kopien der Beurteilungsberichte ins Berufswahldossier eingefügt.
- die Kontrollblätter «Übersicht der erkundeten Berufe und Schulen» und «Übersicht Schnupperlehren» sowie «meine Berufsrankliste» nachgeführt.

Ich füge folgende Unterlagen im Berufswahldossier ein, wenn ich sie erarbeitet habe:

- die ausgefüllten Arbeitsblätter und die Beurteilung des Verantwortlichen des Schnupperbetriebes.
- das Stellwerkprofil.
- die Arbeitsblätter und das Logbuch von MyBerufswahl.



## Stand meiner Berufswahl

Notiere dir deine drei wichtigsten Berufswünsche

- 1.
- 2.
- 3.

Bring dein Berufswahldossier auf den aktuellen Stand (siehe Checkliste zur Vorbereitung auf Seite 2) und kreuze an:

	Trifft			
	zu			nicht zu
Ich habe mich mit meiner Berufswahl bereits intensiv befasst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Berufswünsche sind bereits klar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meine Berufswünsche lassen sich nach der Volksschule erfüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe das Gefühl, dass ich noch auf Unterstützung angewiesen bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Ich wünsche mir folgende Unterstützung

## Meine nächsten Schritte in der Berufswahl

Das will ich ...	bis ... gemacht haben



## **Einschätzung meiner schulischen Leistungen und meiner Interessen und Stärken**

Aufgrund der Schülerbeurteilung sehe ich meine Stärken in folgenden Fächern

In folgenden Fächern könnte ich mich noch verbessern

In der Freizeit und daheim habe ich folgende Stärken und Interessen / kann ich das besonders gut



## Selbsteinschätzung Schlüsselkompetenzen

Für deine zukünftige Ausbildung sind nicht nur die Schulnoten, sondern auch dein Lern- und Arbeitsverhalten und dein Umgang mit anderen Menschen wichtig. Solche Schlüsselkompetenzen sind für jede Lehre und jede weiterführende Schule bedeutsam.

Schätze dich selbst ein und überlege dir als Vorbereitung auf das Standortgespräch, wie du deine Einschätzungen mit Beispielen begründen kannst.

	Trifft			
	meistens zu			selten zu
<p><b>Einsatzfreude</b></p> <p>Das bedeutet zum Beispiel: Ich zeige in der Schule, zu Hause und in der Freizeit, was ich kann. Ich will meine Aufträge gut erfüllen. Ich erledige meine Aufträge aus eigenem Antrieb.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Lernbereitschaft</b></p> <p>Das bedeutet zum Beispiel: Neue Aufgaben reizen mich, weil ich dabei etwas lernen kann. Ich bin auch bereit, Dinge zu lernen, die mir weniger Spass machen. Ich bleibe in der Schule am Ball.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Selbstständigkeit</b></p> <p>Das bedeutet zum Beispiel: Ich denke mit und handle – wo möglich – selbstständig. Ich kann einen Auftrag ausführen, ohne dass man mir jeden Schritt vorschreibt und kontrolliert.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Verantwortungsbewusstsein</b></p> <p>Das bedeutet zum Beispiel: Ich erledige Aufträge so, dass ich zu meiner Arbeit stehen kann. Ich prüfe gerne selbst, ob das Resultat gut ist. Wenn ich Fehler mache, stehe ich dazu und helfe mit, diese zu beheben.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Pünktlichkeit</b></p> <p>Das bedeutet zum Beispiel: Ich halte vereinbarte Zeiten ein. Ich teile rechtzeitig mit, wenn ich einen Termin nicht einhalten kann.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p><b>Zuverlässigkeit</b></p> <p>Das bedeutet zum Beispiel: Ich halte mich an Abmachungen. Wenn etwas nicht klappt, melde ich es der Lehrerin / dem Lehrer, den Eltern oder denjenigen, die mir den Auftrag gegeben haben.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>







## Meine nächsten Schritte in der Berufswahl

Das will ich ...	... bis ... gemacht haben	Wird überprüft durch

## Meine schulischen Zielsetzungen

Im 9. Schuljahr will ich folgende schulischen Lücken schliessen	So will ich es erreichen	Wird überprüft durch

## Meine Schlüsselkompetenzen

Folgende Schlüsselkompetenzen will ich noch verbessern	So will ich es erreichen	Wird überprüft durch



## Unterstützung durch die Eltern

Meine Eltern bieten folgende Unterstützung bei der Umsetzung meiner Ziele

## Unterstützung durch die Schule

Die Schule bietet folgende Unterstützung bei der Umsetzung meiner Ziele

## Weiterer Kontakt zwischen Eltern und Schule

Eltern und Schule bleiben in folgender Form in Kontakt

## Unterschriften

Ort und Datum

Die Schülerin / der Schüler

Die Eltern

Die Klassenlehrperson

